

Mainz, 29.01.2018

Antrag 0296/2018 zur Sitzung Stadtrat am 07.02.2018

**Erstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet Große Langgasse, Steingasse, Welschnonnengasse (CDU)**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, einen Bebauungsplan für das Gebiet Große Langgasse – Steingasse – Welschnonnengasse zur Beschlussfassung durch die Gremien vorzubereiten. Der Schwerpunkt ist auf den Bereich nahe der Großen Langgasse zu legen.

**Begründung:**

Der Umbau der Großen Langgasse steht unmittelbar bevor. Die Stadt investiert in erheblichem Umfang in eine attraktivere Gestaltung.

Das könnte und sollte Signalwirkung für die Eigentümer der anliegenden Gebäude haben. Teils wurde bereits investiert; teils steht die Realisierung auf dem Areal der Residenzpassage unmittelbar bevor.

Unbefriedigend und heftiger Kritikpunkt ist der Zustand der Liegenschaften gegenüber dem Erthaler Hof mit einem seit mehreren Jahren völlig heruntergekommenen Gebäude im Privatbesitz. Die Unwirtlichkeit wird komplettiert durch die schäbige Ödnis eines ungepflegten Parkplatzes, der dem Vernehmen nach im Besitz der Stadt Mainz steht

Der Trading-Down-Effekt dieser Liegenschaften wird augenfällig deutlich durch die negative Entwicklung und Nutzung der unmittelbar benachbarten Gebäude entlang der Großen Langgasse

Das Gebiet bedarf einer städtebaulichen Neuordnung zur Aufwertung der Großen Langgasse und zugleich Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität im übrigen Plangebiet. Dort stehen etliche Gebäude im Eigentum der städtischen Wohnungsbaugesellschaft. Diese hat Interesse an einer Sanierung bekundet. Das könnte Signalwirkung für einen begrünten und familiengerechten Ausbau des Platzes zwischen Welschnonnengasse und Steingasse haben, eine Rarität in der Altstadt. Etwaigen Investoren soll Planungssicherheit verschafft werden.

Jedenfalls besteht erheblicher Handlungsbedarf, um dem städtebaulichen Missstand ein Ende zu bereiten. Andernfalls wird dieser Bereich die Bemühungen um die Große Langgasse konterkarieren.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Hannsgeorg Schöning  
Fraktionsvorsitzender